

Er scheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die Vorstellungen der Schauspielergesellschaft des Herrn Director Zirkel haben begonnen, und wir berichten über dieselben um so lieber, als der gute Ruf, welcher der Direction wie den Mitgliedern der Gesellschaft in Bezug auf gutes Spiel und Solidität vorangegangen, auch diesmal, wie in früheren Jahren, sich vollkommen bewährt hat. Wir fanden bei der Aufführung der bis jetzt gegebenen Stücke alle, vom letzten Hiersein uns bekannte Persönlichkeiten wieder: — ein gutes Zeichen für die Schauspieler, wie für den Director; erstere halten aus in Leid und Freud bei diesem, und letzterer muß mit ihnen, wie das Publikum, doch recht zufrieden sein. Durch das Engagement der jugendlichen Damen Quaiser I. und II. hat Hr. Zirkel aber eine Lücke ausgefüllt, die früher wohl manchmal fühlbar wurde, und wofür ihm das theaterliebende Publikum nur dankbar sein kann. Hübsche Erscheinungen, routinirtes Spiel, auch gutgeübter Gesang sind empfehlenswerthe Eigenschaften dieser beiden Schwestern. Aber auch die übrigen Schauspieler und Schauspielerinnen erwarben sich den Beifall des Publikums; die bisher gegebenen Stücke zeigten ein flottes Zusammenspiel, und Mutter Quaiser im Souffleurkasten ist bescheiden — eine schöne Tugend, der sie nicht untreu werden möge. An den beiden ersten Tagen war der Besuch des Theaters ein schwacher, desto besser aber die Sonntagsvorstellung besucht. Daß dies immer so sein möge, wünschen wir der Gesellschaft von Herzen, wir hoffen es auch, sobald nur die Erntearbeiten vorüber sein werden, die jetzt noch manchen Landwirth abhalten, sich den Genuß eines guten Schau- oder Lustspiels für wenige Groschen zu verschaffen.

— 1. Septbr. Es thut uns leid, einen für diese Nummer bestimmten längeren Artikel über eine, für hiesigen Ort und Umgegend hochwichtige Frage: Chausseebau zum Anschluß an die Eisenbahn, wegen Mangel an Raum erst in nächster Nr. veröffentlichen zu können.

(Eingefandt.) Es verdient stets gerechte Anerkennung, wenn die Lehrer auch außer der Schulstube zuweilen sich belehrend mit ihren Schülkern unterhalten und wohl auch zu deren Ermunterung und Freude einen kleinen Ausflug machen; denn dies schafft neue Liebe zwischen Eltern, Lehrern und Schülern. Darum ein verdientes Glück auf dem Herrn Schullehrer zu Friedersdorf bei Frauenstein, welcher am 27. August, als die Gewerbevereine zu Dresden und Dippoldiswalde ihre Excursion nach Freiberg ausführten, gleichfalls mit seinen Schülkern unter Benutzung der Tharant-Frei-

berger Eisenbahn dorthin einen Ausflug unternahm. Es wurde dies von dem überaus zahlreich versammelten Publikum auf dem Bahnhofe, wie in der Stadt, wo man die frohen Kleinen gewahrte, mit Freude wahrgenommen.

Dresden. Von dem Afrika-Reisenden Werner Runzinger ist in diesen Tagen ein Schreiben aus der Hauptstadt von Kordofan an Herrn A. Petermann in Gotha eingegangen, dessen ausführlicher Inhalt leider keinen Zweifel mehr übrig läßt, daß unser berühmter Landsmann Dr. Eduard Vogel aus Leipzig auf seiner Erforschungsreise in das Innere Afrika's bereits im Mai 1856 in Wadai seinen Tod gefunden hat. Das Schreiben Runzingers ist vom 22. Juni 1862 datirt; in demselben wird sogar die Hoffnung gegeben, die werthvollen Papiere des jugendlichen Forschers, welcher als Opfer der Wissenschaft in jenem barbarischen Lande gefallen, jemals aufzufinden.

— Die in diesem Jahre zur Ausmusterung gelangenden Dienstpferde der Reiterregimenter und des Artilleriecorps, sollen in der ersten Hälfte des künftigen Monats durch die betreffenden Kriegsgerichte an den Meistbietenden versteigert werden. Im Interesse der Landwirththe theilen wir nachstehend die Orte und Termine mit, an welchen die Versteigerungen von Vormittags 9 Uhr an stattfinden sollen: 1. Sept. Pirna, 2. Sept. Dresden (Neustädter Reiterkaserne); 8. Sept. Regau; 9. Sept. Borna; 10. Sept. Grimma; 12. Sept. Rochlitz; 13. Sept. Roswein; 15. Sept. Großenhain; 16. Sept. Dresden (Neustädter Reiterkaserne).

* **Dresden, 31. Aug.** Der heute endigende Monat war für die Sparkasse hinsichtlich der Höhe der Einzahlungen ein wahres Eldorado, denn es wurden ihr nicht weniger als 75,304 Thlr. von 4375 Sparern überbracht, während 1377 Sparbuchsinhaber 29,887 Thlr. sich wieder zurück zahlen ließen. Der Gesamtumsatz erreichte demnach die seit Bestehen der Anstalt noch nicht da gewesene Summe von 105,191 Thlr. und das Mehr der Einnahme die bedeutende Summe von 45,417 Thaler. Läßt dieser Andrang von Geldüberflüssen einen Schluß auf das Wohlbefinden der mittleren und arbeitenden Classe, für die die Sparkassen eigentlich bloß bestimmt sind, zu, so muß Verdienst und Arbeit jetzt ganz leidlich sein. Jedenfalls ist die Krisis des Spar- und Vorschußvereins hierbei nicht ohne wesentlichen Einfluß.

— Die seit einigen Tagen eingetretene wesentliche Steigung des Wassers in der Elbe übt auf Dampf- und Segelschiffahrt den wohlthätigsten Einfluß. Die Dampfschiffe fahren bei jezigem Wasserstande so gut und pünktlich, daß es eine wahre Lust ist, auf dem-